

Informationen zur Projektförderung

eVent@home wird als Siegerprojekt im Rahmen der Initiative „Leitmarktwettbewerb Ge-sundheit.NRW“ vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie der Landesregierung Nordrhein-Westfalen gefördert.

Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt der **Hochschule Niederrhein Krefeld, Competence Center eHealth** und **smart-q Softwaresysteme GmbH Bochum**

Das eVent@home Projekt wird im Zeitraum 01.03.2016 bis 28.02.2019 durchgeführt.

Kooperationsgremium

eVent@home kooperiert mit den folgenden assoziierten Projektpartnern:

Familien- und Krankenpflege Bochum

Intensivpflege 24

TheraConcept GbR Haan Intensivpflege

Fachkrankenhaus für Pneumologie
Kloster Grafschaft GmbH Schmalleberg

Ev. Klinikum Niederrhein GmbH Oberhausen,
Medizinische Klinik II. Lungen- und Bronchialheilkunde

Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft für Außerklinische Beatmung e.V.
(DIGAB)

Fühlen auch Sie die eVent@home – Brise?

Bitte sprechen Sie uns an...



Prof. Dr. med. Sylvia Thun
Konsortialführung
E-Mail: sylvia.thun@hs-niederrhein.de



Heike Dewenter
M. Sc. Health Care Management
Projektleiterin
E-Mail: heike.dewenter@hs-niederhein.de



Daniel Zenz
Geschäftsführer smart-Q Softwaresysteme
GmbH
E-Mail: zenz@smart-q.de



Optimierte ganzheitliche Versorgung
von Heimbeatmungspatientinnen und
Heimbeatmungspatienten durch
eHealth

www.event-at-home.de



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Angehörige, sehr geehrte Damen und Herren,

Die Anzahl künstlich beatmeter Menschen die außerhalb des Krankenhauses rund um die Uhr medizinisch und pflegerisch versorgt werden steigt kontinuierlich an.

Probleme wie z.B. der Mangel an gut ausgebildetem Fachpflegepersonal birgt diverse Risiken wie vermehrte Krankenhauseinweisungen, Einbußen in der Versorgungsqualität und letztlich eine Gefährdung der Sicherheit der Patientinnen und Patienten.

Dies gilt auch für den sensiblen Bereich der Dokumentation und Informationsübertragung in der Patientenversorgung.

Innerhalb des komplexen Betreuungsumfeldes mit vielen einzelnen Akteuren wie Patientinnen und Patienten, Intensivpflegediensten, Hausärzten, Therapeuten, Kliniken, Krankenkassen usw. gehen durch einen unstrukturierten Datenaustausch häufig wichtige Informationen verloren.

Moderne eHealth-Anwendungen sind für das Einsatzgebiet Heimbeatmung ein vielversprechender Ansatz. Mit eVent@home soll zukünftig sichergestellt werden, dass Versorgungsdaten einheitlich an der richtigen Stelle, den richtigen Personengruppen und zur richtigen Zeit zur Verfügung stehen.



Frischer Wind durch eHealth-Standards in der Heimbeatmung

Das Ziel des Projektes eVent@home ist die ganzheitliche Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Heimbeatmung durch die Schaffung einer standardisierten, elektronischen Dokumentations- und Vernetzungslösung zu optimieren.

Die Dokumentations- und Kommunikationsprozesse in der Versorgung sollen zwischen dem ambulanten und stationären, akutmedizinischen Sektor durch die eVent@home-Softwarelösung nachhaltig verbessert werden.



Was sind eHealth-Standards?

Elektronische Standards im Gesundheitswesen (health-care) schaffen einheitliche Vorgaben zur Aufzeichnung und Übertragung von Informationen im Behandlungsprozess.

In eVent@home kommen frei zugängliche eHealth-Standards zum Einsatz, die bereits heute in Deutschland etabliert sind.

eVent@home – Kurz und knapp

- Wir entwickeln ein spezielles Datenschutzkonzept um mit den Versorgungsinformationen professionell zu verfahren.
- Wir erfassen die Situation vor Ort. Wie dokumentieren und kommunizieren die am Behandlungsprozess Beteiligten. Wo treten Probleme und Fehler auf?
- Wir entwickeln optimale Dokumentations- und Kommunikationsprozesse, gemeinsam mit den am Behandlungsprozess Beteiligten.
- Diese Prozesse werden von IT-Spezialisten in eHealth-Standards überführt, die „Computer verstehen“ - hier in Deutschland und auf der ganzen Welt.
- Auf dieser Grundlage basiert die eVent@home – Softwarelösung, welche die Versorgungsdaten aufzeichnet und mit deren Hilfe sich die Beteiligten interaktiv austauschen können.
- Die eVent@home – Softwarelösung wird 12 Monate lang im Realbetrieb bei 16 Patientinnen und Patienten mit Heimbeatmung getestet.
- Das Feedback der Nutzerinnen und Nutzer fließt kontinuierlich in die Optimierung der Lösung ein.
- Nach dem Realbetrieb vergleichen wir Kosten und Nutzen des Einsatzes der eVent@home – Softwarelösung

Mehr auf www.event-at-home.de

eVent@home wird gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014 EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung